

neu componirt (10), und durchweg edel gehalten. — Die formelle Durchführung der Erzählungen ist, bei möglichst engem Anschlusse an den hl. Text, eine vorzügliche. Mey hat sonach das Werk Schuster's nicht bloß bedeutend verbessert, sondern es auf die Höhe der Zeit gestellt. Der Umstand, daß der berühmte Commentar von Dr. Justus Knecht diese Mey'sche Bearbeitung zur Grundlage genommen hat, dürfte eine weitere Empfehlung des Buches überflüssig machen.

Meran.

Religionslehrer Anton Egger.

37) **Deharbe's katholischer Katechismus**, für Kinder in katechetischer Lehrweise erklärt. Ein kürzeres Handbuch zum Religionsunterrichte in den Elementarschulen, herausgegeben von Jos. Deharbe, a. d. G. J. Dritte, verbesserte Auflage. Mit bischöfl. Approbation. Paderborn und Münster 1886. Verlag v. Ferd. Schöningh. 872 S. in 8°. Preis M. 5.40 = fl. 3.35.

Die ersten beiden Auflagen dieses vorzüglichen Handbuches erschienen (in zwei Bänden) 1865 und 75—77. Der Ordensgenosse des seligen P. Deharbe, Ferd. Wittenbrink, hat nun das ganze Werk auf das genaueste revidirt und überall, wo es ihm angezeigt schien, die verbessernde Hand angelegt. So ward an vielen Stellen der sprachliche Ausdruck vereinfacht, da und dort ein kleiner Zusatz eingeschoben u. s. w. jedoch, ohne daß an der ursprünglichen Anlage des Buches eine Veränderung stattfand. Ein alphabetisches Personen- und Sachregister erleichtert den Gebrauch des Buches und ist besonders für jene Katecheten vortheilhaft, die nicht den Deharbe'schen Katechismus zu erklären haben. Zur nächsten Vorbereitung für die Religionsstunde leistet dies Handbuch sicherlich die besten Dienste und kann daher besonders jüngeren Katecheten sehr empfohlen werden. Der Preis ist nicht zu hoch.

Meran.

Religionslehrer Anton Egger.

38) **Leitfaden für den ersten Religionsunterricht** in der christkatholischen Lehre. Zum Privatgebrauche für Katecheten, Eltern, Lehrer und Erzieher. Von P. Franz Edm. Krönes. Mit geistl. Approbation. Regensburg. 1886. Verlag v. G. J. Manz. VIII und 104 S. in 8°. Pr. M. 1.20 = fl. —.75.

Den Hauptinhalt des Büchleins bilden 40 biblische Lesestücke, der Verfasser nennt sie „bibl. Lebens- und Charakterbilder“, auch „Geschichtsbilder“, denen je eine Illustration gegenübersteht. Von S. 82—100 findet sich in Fragen und Antworten eine kurze Wiederholung des vorausgegangenen bibl. Stoffes. Gereimte Gebete bilden den Schluß. Jedem Lesestücke ist ein Denkspruch beigelegt, der den Inhalt desselben knapp zusammenfaßt. Der Herr Verfasser will diese Arbeit „als einen Versuch zur Anbahnung

eines der Fassungskraft der Kleinen angepaßten und zugleich anschaulichen Katechismusunterrichtes“ angesehen wissen. Insoferne Alles, was zur endlichen Lösung der Katechismusfrage (namentlich des kleinen K.) beiträgt, zu begrüßen ist, verdient auch dieser Leitfaden Beachtung; für die praktische Verwerthung dürfte er jedoch kaum geeignet sein. In der Erzählung Seite 8, wie auch S. 85 fr. 32 und 36 wird der Verlust der Gnade als Folge der Sünde ganz übergangen. Der Begriff der hlm. Gnade ist überhaupt im ganzen Büchlein nicht zu finden, nicht einmal bei der Lehre vom hl. Geiste und den Gnadenmitteln. Die Bilder können durchaus nicht als gelungen oder leicht verständlich bezeichnet werden; manche darunter, wie S. 11, 13, 19, 21, 41, 55 u. s. w. sind miserabel.

Meran.

Religionslehrer Anton Egger.

39) **Die biblische Geschichte**, verwendet beim katechetischen Unterrichte. Nach der Chr. v. Schmid-Werfer'schen Bearbeitung. Von einem Katecheten. Mit oberhirtl. Erlaubniß. München. 1887. Verlag v. J. J. Lentner. 59 S. in 8°.

Das Schriftchen soll die bibl. Geschichte dem Katechismus dienstbar machen. Daher werden zu den einzelnen Sätzen des K. die darauf bezüglichen Erzählungen, Aussprüche u. dgl. der bibl. Gesch. citatweise angegeben; z. B. § 1. Vom christl. Glauben überhaupt. Begriff: I. 13. 72 (Nun trat Elias zum Altar S. 98). II. 86 (Am siebenten Tag S. 127.) II. 18 (Schluß S. 28) u. s. w. Brauchbar ist die Arbeit nur für Katecheten, welche sowohl den Katechismus von Deharbe als auch die bibl. Geschichte von Chr. v. Schmid-Werfer beim Unterrichte verwenden.

Meran.

Religionslehrer Anton Egger.

40) **Anhang zu Schuster-Mey's bibl. Geschichte**. Die sonn- und festtäglichen Evangelien des Kirchenjahres. Nach dem röm. Meßbuche. Herder's Verlag. Wien. 1886. 24 S. im Format der obgenannten bibl. Geschichte.

Da von mehreren Seiten der Wunsch laut geworden, in der bibl. Geschichte des K. L. sollten auch alle evangel. Perikopen des ganzen Kirchenjahres Platz finden, so hat der Herder'sche Verlag diese Beilage zu „Schuster-Mey“ hergestellt; in Zukunft wird dieselbe wohl den bibl. Geschichten beigegeben werden.

Meran.

Religionslehrer Anton Egger.